Bitkom e.V. | Presseinformation

Die Hälfte der Deutschen vereinbart Arzttermine online

- **Drei Viertel wollen auf diese Möglichkeit nicht mehr verzichten**
- **Ein Viertel sucht Praxen gezielt danach aus, ob sie Online-Terminvereinbarung anbieten**
- **Einladung zur Digital Health Conference des Bitkom am 28. November 2024**

Berlin, 22. November 2024 - Ob ein Besuch bei der Fachärztin, beim Internisten oder bei der Vorsorgeuntersuchung: Die Zahl der Deutschen, die medizinische Termine über das Internet vereinbaren, ist stark gestiegen. Schon jeder und jede Zweite (50 Prozent) hat schon mindestens einmal einen Arzttermin online vereinbart. Vor einem Jahr waren es noch 36 Prozent und erst 26 Prozent im Jahr 2019. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Befragung unter 1.007 Menschen in Deutschland ab 16 Jahren im Auftrag des Digitalverbands Bitkom. Am meisten verbreitet ist demnach die Buchung über Terminplattformen wie Doctolib, Jameda, Clickdoc oder Termed, die von 39 Prozent schon einmal genutzt wurden. 33 Prozent haben einen Termin beispielsweise über die Homepage der Praxis, ein Online-Formular oder per E-Mail gebucht. 22 Prozent haben bereits beide Varianten genutzt. Jeder und jede Vierte (26 Prozent) hat zwar noch keine Erfahrung mit der Online-Terminvereinbarung, kann sich aber vorstellen, diese Möglichkeit künftig zu nutzen. „Die Online-Terminvereinbarung verbessert den Service im Gesundheitswesen deutlich. Freie Termine auf einen Blick, keine vergeudete Zeit in Telefonwarteschleifen und eine Entlastung des Praxispersonals – mit digitalen Tools wird das Gesundheitswesen für alle Beteiligten effizienter“, sagt Bitkom-Hauptgeschäftsführer Dr. Bernhard Rohleder.

Die Hälfte derjenigen, die online Termine buchen (48 Prozent), tut dies immer oder häufig, 29 Prozent gelegentlich und 21 Prozent zumindest selten. Drei Viertel (73 Prozent) wollen auf die Online-Terminvereinbarung nicht mehr verzichten und 27 Prozent suchen Praxen sogar gezielt danach aus, ob sie eine Terminvereinbarung via Internet anbieten. 88 Prozent aller Deutschen stimmen im Übrigen der Aussage zu, Praxen seien telefonisch oft schwer zu erreichen. Und 75 Prozent finden, alle Praxen und medizinische Einrichtungen sollten eine Online-Terminvereinbarung anbieten.

Wie kann die Digitalisierung des Gesundheitssystems in Deutschland auch jenseits der Online-Terminvereinbarung vorangetrieben werden? Um diese Frage geht es bei der Digital Health Conference des Bitkom am 28. November im Kosmos in Berlin. Zahlreiche Panels, Impulsvorträge und Workshops auf drei Bühnen bringen die Expertinnen und Experten der Branche zusammen, Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach hält die politische Keynote. Interessierte Journalistinnen und Journalisten sind herzlich eingeladen und können sich per E-Mail anmelden (n.paulsen@bitkom.org). Alle Infos unter: https://www.health-conference.de/

Kontakt

Marie Kreß
Pressereferentin
Telefon: +49 30 27576-432
E-Mail: m.kress@bitkom.org

Dr. Ariane Schenk
Bereichsleiterin E-Health
Nachricht senden

Dr. Verena Benz

Bereichsleiterin Pharma & Medtech
Download Pressefoto
Nachricht senden

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1.007 Personen in Deutschland ab 16 Jahren telefonisch befragt. Die Befragung fand im Zeitraum von KW 38 bis KW 43 statt. Die Umfrage ist repräsentativ. Die Fragestellungen lautete: „Haben Sie schon einmal einen Arzttermin im Internet vereinbart oder können Sie sich vorstellen, dies künftig zu tun?“, „Wenn Sie Arzttermine vereinbaren, wie häufig nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung?“ und „Bitte sagen Sie mir, ob die folgenden Aussagen zur Online-Terminvereinbarung auf Sie bzw. Ihrer Meinung nach zutreffen oder nicht. "

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Haelfte-vereinbart-Arzttermine-online***